

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 66.

Dienstag, den 7. März

1837.

### Börse in Leipzig,

vom 6. März 1837.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	140	Conv. 10 u. 20 Kr.....	1	—
do.	2 M.	139	Preuss. Courant.....	102	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 M.	102	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S.	110½	Leipzig - Dresdener Eisenbahn - Actien...	—	135½
do.	2 M.	109½	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1385	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	102½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	105
do.	2 M.	102½	do. do. à 4 pCt.....	—	100½
Breslau in Ct.....	k. S.	103	do. do. à 3 pCt.....	76½	—
do.	2 M.	100½	K. preuss. Staats - Schuld - Scheine.....	—	102½
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	149			
do.	2 M.	149			
Hamburg in Bo.....	k. S.	6.17½	K. sächs. Steuer - Credit - Cassenscheine		
do.	2 M.	6.16½	à 3 pCt. } grosse	—	101½
London pr. L. St.....	k. S.	79½	à 3 pCt. } kleine	—	101½
do.	3 M.	78½	do. Cammer Credit - Cassenscheine,		
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	78½	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
do.	2 M.	100½	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do.	3 M.	99½	K. preuss. Steuer - Credit - Cassenscheine		
Wien in Conv. 20 Xr.....	k. S.	110½	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	—	95½
do.	2 M.	13½	à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
do.	3 M.	13½	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,		
		13	à 2 pCt. La. An. von 1000 Thlr.	—	—
		12½	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
		14	Leipziger Stadt - Auleihe à 3 pCt. } grosse	—	101½
			à 3 pCt. } kleine	—	101½

Erinnerung an die an der hiesigen Nicolai-  
Kirche angestellt gewesenen Pfarrer.

Ganz ungesucht wird diese Erinnerung geweckt durch die am 1. März d. J. vom hochverehrten Magistrate vollzogene Wahl des Herrn Dr. Carl Gottfried Bauer zum Pastor an dieser Kirche, an welcher er bisher als Archidiakon stand und am 23. Octbr. 1836 sein 50jähriges Amtsjubelfest feierte. Dieser würdige Jubilar, den seit jenem seltenen Festtage das Ritterkreuz des k. f. Civil-Verdienstordens schmückt, ist unter den, seit Einführung der Reformation in Leipzig (am Pfingstfeste 1539) zum evangelischen Pfarramte an dieser Kirche Berufenen der 19te. Unter denselben bekleideten 11

zugleich mit diesem Pastorate das Superintendenten-  
Amt; denn nicht nur von 1539—1573, sondern auch von 1590—1592 und von 1604—1755 war dieses Amt mit dem des Pastors an der Nicolai-Kirche verbunden; 13 Pastoren der Nicolai-Kirche waren zugleich auch Professoren der Theologie, deren einer (Hülsemann) das Rectorat der Universität sogar viermal, sein Vorgänger (Höpner) einmal und der achte Pastor (Reinhardt) auch einmal verwaltete. Den Tag der 50jährigen Amtsjubelfeier erlebte nur ausser dem erwähnten Jubilar der 1ste und der 17te. Geborne Leipziger waren 4: der 2te, 3te, 10te und der jetzt designierte Pastor Dr. Bauer.